

Thema: Kaiserwiese

Autor: Oliver Papacek

Geld, Buchhaltung, Terminkalender weg

Gage und Unterlagen Die Edlseer als Opfer

Riesenschock für die Edlseer im Vorfeld des Wiener Wiesnfests: Mittwochabend wurde der Tourbus der Volksmusik-Stars von Kriminellen heimgesucht. Eine Aktentasche mit wichtigen Unterlagen ist futsch. Die Band richtet jetzt einen Appell an die Kriminellen: „Nehmt das Geld, aber gebt uns die Tasche zurück!“

Für „Ober-Edlseer“ Fritz Kristoferitsch war es ein Abend zum Vergessen. Erst

wurde die rauschende Vorpremiere des Wiener Wiesnfests durch einen geschmolzenen Transformator jäh gestoppt – die „Krone“ berichtete über den Stromausfall –, später bemerkte die Band den Diebstahl. „Ich hab ganz schlecht geschlafen“, ärgert sich Kristoferitsch, „in der Tasche befand sich nicht nur Bargeld, sondern auch ein Kalender mit allen unseren Terminen und andere wichtige Unterlagen.“ Was war passiert? Am Mittwoch ge-

” Der finanzielle Schaden wäre ja noch verkraftbar. Aber leider sind viele wichtige Unterlagen auch weg!

„Ober-Edlseer“
Fritz Kristoferitsch



► Beim Wiesnfest gestohlen: von Dieben

gen 19 Uhr parkte der Band-Bus nur einen Steinwurf vom Festgelände entfernt, mehrere Personen packten an, um Instrumente von der Prater Hauptallee auf das Areal zu bringen. In diesem Zeitfenster muss der Täter zugeschlagen haben. Gesucht wird jedenfalls nach einer braunen Leder-Aktentasche. „Das Geld ist egal. Aber die anderen Unterlagen sind für uns von immenser Bedeutung“, appelliert Kristoferitsch an die Gauner. Die Edlseer sind übrigens nicht zum ersten Mal Opfer von Dieben geworden. Vor einigen Jahren wurde ihnen eine wertvolle Klarinette gestohlen.

Oliver Papacek